



Unterrichtsvorhaben 1			
Deutsch Jgst.: Q1 Leistungskurs	Klausur: Aufgabentyp: II A, II B, III A	Thema des Unterrichtsvorhabens: Sprachliche Vielfalt im 21. Jahrhundert	Zeitraumen: ca. 15 Doppelstunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen
Sprache <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerbsmodelle ▪ Sprachtheorien ▪ sprachgeschichtlicher Wandel ▪ Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung ▪ Verhältnis von Sprache, Denken, Wirklichkeit 	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbtheorie vergleichen, • Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) erklären, • Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern, • Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen, • grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen, • sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen, • Die Grundzüge unterschiedlicher Klärungsansätze zu 		<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i> <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren, • selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, • die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten, • unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen, • komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen.



Schulinternes Curriculum Deutsch Q1 / *Leistungskurs*

gültig ab 15/16

	der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen.	
Texte <ul style="list-style-type: none"> ▪ komplexe Sachtexte (auch längere) 	<ul style="list-style-type: none"> • aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, • komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren, • den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären. 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden, • komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen.
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> ▪ rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen ▪ sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext ▪ Autor-Rezipienten-Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren, alternative Handlungsoptionen entwickeln und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, • verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation erläutern und beurteilen, • sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen, • Beiträge in komplexen Kommunikationssituationen (u.a. in Simulationen von Prüfungs- oder Bewerbungsgesprächen differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten.
Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationsdarbietung in verschiedenen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln. 	<ul style="list-style-type: none"> • mithilfe geeigneter Medien selbständig fachlich-komplexe Zusammenhänge präsentieren.
Vorschlag		



Unterrichtsvorhaben 2			
Deutsch Jgst.: Q1 Leistungskurs	Klausur: Aufgabentyp IA oder IB; IV	Thema des Unterrichtsvorhabens: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters	Zeitraumen: ca. 25 Doppelstunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen
Texte <ul style="list-style-type: none"> strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten komplexe, auch längere Sachtexte 	<i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i> <ul style="list-style-type: none"> aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, strukturell unterschiedliche dramatische und erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren, literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen, die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern, an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierungen, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren. 		<i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden, in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren, ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen, komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten, eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten.
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> sprachliches Handeln im kommunikativen 	<ul style="list-style-type: none"> sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren, den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzen- 		<ul style="list-style-type: none"> verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen, Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorien-



Schulinternes Curriculum Deutsch Q1 / *Leistungskurs*

gültig ab 15/16

<p>Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen ▪ Autor-Rezipienten-Kommunikation 	<p>tiert verfolgen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern. 	<p>tiert analysieren und ein fachlich differenziertes, konstruktives und wertschätzenden Feedback formulieren.</p>
<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bühneninszenierung eines dramatischen Textes 	<ul style="list-style-type: none"> • die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> • die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten.
<p>Zusätzliche verbindliche Absprachen:</p>	<p><i>möglicher Besuch einer Bühneninszenierung</i></p>	



Unterrichtsvorhaben 3			
Deutsch Jgst.: Q1 Leistungskurs	Klausur: Aufgabentyp	Thema des Unterrichtsvorhabens: Lebensentwürfe in unterschiedlichen Erzähltexten (<i>Franz Kafka: Der Prozess</i>)	Zeitraumen: ca. 10 Doppelstunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen
Texte <ul style="list-style-type: none"> strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten 	<i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i> <ul style="list-style-type: none"> strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren, die Problematik der analytischen Unterscheidung zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten an Beispielen erläutern, Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen. 		<i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i> <ul style="list-style-type: none"> in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren, Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren.
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext Autor-Rezipienten-Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen, die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern, eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) fachlich differenziert beurteilen. 		<ul style="list-style-type: none"> selbständig und adressatengerecht unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren.



Schulinternes Curriculum Deutsch Q1 / *Leistungskurs*

gültig ab 15/16

<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • filmisches Erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit), • einen Film in seiner narrativen Struktur und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • selbständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen.
<p>Zusätzliche verbindliche Absprachen:</p>		



Unterrichtsvorhaben 4			
Deutsch Jgst.: Q1 <i>Leistungskurs</i>	Klausur: Aufgabentyp	Thema des Unterrichtsvorhabens: Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten – Expressionismus	Zeitraumen: ca. 10-15 Doppelstunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen
Sprache	<i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen. 		<i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i> <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren.
Texte <ul style="list-style-type: none"> ▪ lyrische Texte zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt 	<ul style="list-style-type: none"> • lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren, • an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren. 		<ul style="list-style-type: none"> • in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren, • komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) auch unter Nutzung von Visualisierungen darstellen.
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> ▪ sprachliches Handeln in kommunikativen Kontexten ▪ Autor-Rezipienten-Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen, • eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) fachlich differenziert beurteilen. 		<ul style="list-style-type: none"> • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen, • Beiträge in komplexen Kommunikationssituationen (u.a. in Simulationen von Prüfungs- oder Bewerbungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten.
Zusätzliche verbindliche Absprachen:			